

DER RÖMISCHE KALENDER

I. Die Monate

mensis Ianuarius	mensis Iulius
mensis Februarius	mensis Augustus
mensis Martius	mensis September
mensis Aprilis	mensis October
mensis Maius	mensis November
mensis Iunius	mensis December

Ursprünglich begann das römische Jahr im März, wie aus den Bezeichnungen der letzten vier Monate ersichtlich ist. Auch stammen die Namen Iulius (Geburtsmonat Caesars) und Augustus (nach dem Kaiser) erst aus der Kaiserzeit.

Davor hießen sie Quinctilis (von quintus 3) und Sextilis (von sextus 3).

Die Monatsnamen werden **als Adjektiva gebraucht**.

II. Die Haupttage

Martius, Iulius, Maius und October bilden die sog. **MILMO**-Monate, zur Erklärung siehe Punkt V. Historisches.

	Haupttage	normal	MILMO
a.	Kalendae, arum	1.	1.
b.	Nonae, arum	5.	7.
c.	Idus, uum	13.	15.

Anmerkung: "nonae" deshalb, weil es der 9. Tag vor den Iden ist.

pridie (abgek.: prid.+Akk.) wird jeder Vortag eines Haupttages genannt.

III. Die übrigen Tage

bezeichnet man durch die Rückzählung mit der Angabe, der wievielte Tag **v o r** dem nächsten Haupttag sie sind. Die beiden Grenztage werden mit eingerechnet!

Die Umrechnung dieser etwas komplizierten Angabenweise findet sich auf der nächsten Seite:

IV. Die Umrechnung

1. Bei einem Kalenddatum

Regel: TAGESZAHL DES VORMONATS + 2 - ORDNUNGSZAHL

z.B.: ante diem VIII.Kalendas Ianuarias (a.d.VIII.Kal.Ian.)
 $31+2-8=25$: 25.Dezember

2. Bei allen anderen Daten

Regel: TAGESZAHL DES HAUPTTAGES + 1 - ORDNUNGSZAHL

z.B.: ante diem VIII.Idus Martias (a.d.VIII.Id.Mart.)
 $15+1-8=8$: 8.März

ante diem IV.Nonas Apriles (a.d.IV.Non.Apr.)
 $5+1-4=2$: 2.April

V. Historisches

Die Römer rechneten ursprünglich nach dem **Mondjahr von 355 Tagen**. Das Datum des Vollmondes wurde in die Mitte des Monats gelegt und dieser Termin mit "Idus" bezeichnet. 14 Tage vorher, also am Beginn eines jeden so festgelegten Monats, ist die Sichel des zunehmenden Mondes zum ersten Mal zu sehen. An diesem Tag, an den "Kalendae", rief der pontifex öffentlich aus, wieviele Tage bis zur Vollendung des ersten Mondviertels, zu den "Nonae"(9 Tage vor Vollmond), noch vergehen werden.

Da das Datum des Vollmondes aber schwankte, hatten die MILMO-Monate demnach 31 Tage, der Februar 28, alle übrigen 29 Tage.

Mit der Reform des Gaius Iulius Caesar im Jahre **45 v. Chr.**, dem sog. **Iulianischen Kalender**, wurde das **Sonnenjahr von 365 1/4 Tagen** eingeführt. Jedes 4. Jahr war ein Schaltjahr mit 366 Tagen. Nach dem 24. Februar wurde ein **Schalttag (dies bisextus)** eingeschoben, so hieß der **25. Februar** dann "ante diem **bis** VI.Kalendas Martias".

VI. Die Umrechnungstabelle

Die Umrechnung zwischen römischem (Julianischem) Kalender und heutigem (Gregorianischem) Kalender ist in nachfolgender Tabelle angeführt.

Der Monat Februar erscheint hier doppelt, und zwar steht **Feb.II für das Schaltjahr**, in dem nach dem 24.Februar der sogenannte **dies bisextus**, der Schalttag, eingeschoben wurde.

	Ian.	Feb.I	Feb.II	Mar.	Apr.	Mai.	Iun.	Iul.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dec.
1	KAL	KAL	KAL	KAL	KAL	KAL	KAL	KAL	KAL	KAL	KAL	KAL	KAL
2	IV	IV	IV	VI	IV	VI	IV	VI	IV	IV	VI	IV	IV
3	III	III	III	V	III	V	III	V	III	III	V	III	III
4	prid.	prid	prid.	IV	prid.	IV	prid.	IV	prid.	prid.	IV	prid.	prid.
5	NON	NON	NON	III	NON	III	NON	III	NON	NON	III	NON	NON
6	VIII	VIII	VIII	prid.	VIII	prid.	VIII	prid.	VIII	VIII	prid.	VIII	VIII
7	VII	VII	VII	NON	VII	NON	VII	NON	VII	VII	NON	VII	VII
8	VI	VI	VI	VIII	VI	VIII	VI	VIII	VI	VI	VIII	VI	VI
9	V	V	V	VII	V	VII	V	VII	V	V	VII	V	V
10	IV	IV	IV	VI	IV	VI	IV	VI	IV	IV	VI	IV	IV
11	III	III	III	V	III	V	III	V	III	III	V	III	III
12	prid.	prid.	prid.	IV	prid.	IV	prid.	IV	prid.	prid.	IV	prid.	prid.
13	ID	ID	ID	III	ID	III	ID	III	ID	ID	III	ID	ID
14	XIX	XVI	XVI	prid.	XVIII	prid.	XVIII	prid.	XIX	XVIII	prid.	XVIII	XIX
15	XVIII	XV	XV	ID	XVII	ID	XVII	ID	XVIII	XVII	ID	XVII	XVIII
16	XVII	XIV	XIV	XVII	XVI	XVII	XVI	XVII	XVII	XVI	XVII	XVI	XVII
17	XVI	XIII	XIII	XVI	XV	XVI	XV	XVI	XVI	XV	XVI	XV	XVI
18	XV	XII	XII	XV	XIV	XV	XIV	XV	XV	XIV	XV	XIV	XV
19	XIV	XI	XI	XIV	XIII	XIV	XIII	XIV	XIV	XIII	XIV	XIII	XIV
20	XIII	X	X	XIII	XII	XIII	XII	XIII	XIII	XII	XIII	XII	XIII
21	XII	IX	IX	XII	XI	XII	XI	XII	XII	XI	XII	XI	XII
22	XI	VIII	VIII	XI	X	XI	X	XI	XI	X	XI	X	XI
23	X	VII	VII	X	IX	X	IX	X	X	IX	X	IX	X
24	IX	VI	VI	IX	VIII	IX	VIII	IX	IX	VIII	IX	VIII	IX
25	VIII	V	bis VI	VIII	VII	VIII	VII	VIII	VIII	VII	VIII	VII	VIII
26	VII	IV	V	VII	VI	VII	VI	VII	VII	VI	VII	VI	VII
27	VI	III	IV	VI	V	VI	V	VI	VI	V	VI	V	VI
28	V	prid.	III	V	IV	V	IV	V	V	IV	V	IV	V
29	IV		prid.	IV	III	IV	III	IV	IV	III	IV	III	IV
30	III			III	prid.	III	prid.	III	III	prid.	III	prid.	III
31	prid.			prid.		prid.		prid.	prid.		prid.		prid.